**2. Wirtschaft bei Kriegsende**

****

Für unsere Abteilung  
Schreinerei  
suchen wir [ab] sofort  
4-6 Frauen

oder

Mädchen.

Aalwerke  
Geb[rüder] Rieger u[nd] Söhne  
Aalen

Quelle: Kocherzeitung v. 18.10.1918 und v. 23.09.1918, Stadtarchiv Aalen

**Städtisches Lebensmittelamt**  
Dienstag, den 29. des Monats  
**Kartoffel-Abgabe**  
in der Ziegelwarenfabrik f(ür) d(ie) Nr. […]  
Eine Familie erhält 3 Zentner Ein Zentner kostet 6,50 Mark.[…]  
**Schmalz-Abgabe**  
für die Nr. […]  
Ausweis ist vorzuzeigen – Gefäße sind mitzubringen.  
100 Gramm kosten 85 Pfennig. […]  
**Wirsing-Abgabe**  
in der Schranne, vormittags 8-11.



Wegen Futtermangel und  
drohender Lebensgefahr setze ich  
meinen Stamm

**Hühner**

dem Verkauf aus.

Louis Scheidle, Aalen  
Kocherwerke

Quelle: Kocherzeitung vom 28.10.1918, Stadtarchiv Aalen

Quelle: Kocherzeitung vom 07.11.1918, Stadtarchiv Aalen

**Arbeitsaufträge:**

1. Vor dem 1. Weltkrieg arbeiteten in Betrieben wie den Aalwerken nur Männer als Schreiner. Erkläre, weshalb nun im Jahr 1918 Frauen und Mädchen gesucht werden.
2. Beschreibe die Versorgungslage mit Lebensmitteln am Ende des Kriegs mithilfe der Anzeigen.